

## Baustein 28: Segen

Wir waren hier beieinander.

Wir gehen jetzt wieder den eigenen Weg.

Jeder und jede soll wissen:

Gottes Segen begleitet mich.

Gott passt auf mich auf.

Wir sprechen uns den Segen einander zu.

(Es folgt der Aaronitische Segen [= *Der Herr segne dich und behüte dich ...*], Zeile für Zeile vom Liturg vorgesprochen und von der Gemeinde wiederholt. Der Segen kann durch eine segnende Geste untereinander verstärkt werden – etwa durch Handauflegen auf Kopf oder Schulter).

(Liturgie von Phillipp Neßling und Sabine Arendt, PTI EKIR)

Oder:

Gott, der dich nach seinem Bilde geschaffen hat,

der dir sagt, dass du gut bist,

dass du dich nicht anders wünschen musst,

Gott, der sich in dir spiegelt, er segne dich,

dass du behütet bist auf allen deinen Wegen.

Amen

(Martha Vahrenkamp)